

Sternsingeraktion 2010 ist zu Ende: Königinnen und Könige kehren mit vollen Kassen heim!

Die Sternsinger/innen haben für notleidende Menschen in den Entwicklungsländern gesungen und sind mit vollen Kassen heimgekehrt. Herzlichen Dank an alle Sternsingerkinder, an alle Mitarbeiter/innen der Sternsingeraktion und an alle Spender/innen!!!



Foto: ©Sternsinger Gnigl

Die Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Jungschar haben mit ihrem Einsatz gezeigt: Jede/r Einzelne kann gegen Armut und Unrecht aktiv werden. „Die Sternsingerinnen und Sternsinger denken auch an jene, die außerhalb der Grenzen unseres Landes leben. Dies verdient in höchstem Maße Anerkennung und Respekt“, würdigte Bundespräsident Heinz Fischer das Engagement der kleinen Königinnen und Könige.

Sternsingen erzieht zu „Weltbessermacher/innen“!

Kinder machen beim Sternsingen die Erfahrung, dass es im Leben einen Wert darstellt, sich für etwas einzusetzen, wofür sie nicht materiell belohnt werden. Der Erfolg gibt ihnen Recht: Über 290 Millionen Euro konnten seit 1955 ersungen werden. Im Vorjahr wurden 13,8 Millionen Euro gesammelt.

Wie viel haben die Sternsinger/innen in ganz Österreich ersungen?

Bei 3.500 Pfarren in ganz Österreich ist klar: Es wird noch einige Wochen dauern, bis die letzten Euro und Cent gezählt sind.

Rund 500 Projekte stehen im Fokus der „Hilfe unter gutem Stern“:

Mit den gesammelten Spenden bewegen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion unglaublich viel Positives: Rund 500 Hilfsprojekte werden pro Jahr in Afrika, Lateinamerika und Asien finanziert, über eine Million Menschen direkt unterstützt.

Entwicklung ist erst dann nachhaltig wirksam, wenn die Menschen vor Ort ihre Sache selbst in die Hand nehmen. Die notwendigen Voraussetzungen dazu sind Bildung - Lesen, Schreiben, Rechnen - und der Erwerb von ...

Den vollständigen Text können Sie unter www.dka.at nachlesen.